



LOMMATZSCHER NACHRICHTEN

Handwerker- und Dreschfest am 6. 9. 2020 in Schleinitz

Das Handwerker- und Dreschfest war in diesem Jahr ein großer Erfolg. Trotz Corona hatten viele Besucher den Weg nach Schleinitz gefunden.

Mein Dank gilt allen, die zum Gelingen des Festes beitrugen, den vielen fleißigen Helfern des Vereins, den Gewerbetreibenden, der Kirchgemeinde, den Landfrauen, den Trecker-Freunden Ostraus, der Jagdgemeinschaft, der Feuerwehr und natürlich unseren Sponsoren.

Bedanken möchte ich mich auch bei den Besuchern, die sehr diszipliniert die Hygieneregeln beachteten.

Freuen wir uns auf ein Neues 2021, dann hoffentlich wieder unter normalen Bedingungen.

Gehard Doleschal
Vorsitzender Förderverein Schloss Schleinitz

Förderverein
Schloß Schleinitz e.V.



Die Friedrichstraße in Lommatzsch – einmal von oben und einmal von unten

Von oben, Ecke Nossener Straße, das Haus ehemals „Pilz“. Zu DDR-Zeiten war in dem Haus ein kleiner HO-Laden für Lebensmittel. Jetzt hat das Gebäude eine besondere Ansicht – ein markanter Punkt in unserer Stadt. Ob hier wohl ein Schachweltmeister wohnt? Sicher gibt es einen Grund für diese Bemalung. Das Haus ist noch nicht fertig, noch ist der Sichtschutz nicht gefallen, am Gerüst.

Die Friedrichstraße, Ecke Parkstraße, zeigt dagegen einen erbärmlichen Anblick. Nachdem die Firma Pothur für den Abriss der ehemaligen Kinderkrippe sorgte, das war im Februar 2019, war das nur ein Teilabriss. Das Kellergeschoss sowie ein Nebengebäude stehen noch, bewachsen auf dem Schutt, mit allerlei Unkraut und Müll. Für die Nachbarn rundherum ein unschöner Anblick. Man könnte meinen, für das einfache Volk ist das normal. Ein Anwalt aus dem Westen würde sich das nicht bieten lassen. So ist das eben bei uns – und außerdem, in Corona-Zeiten hat man ganz andere Sorgen, da reicht kein Blatt Papier. Papier ist ja bekanntlich geduldig.

Rainer Hannß



Herausgeber: Lommatzsch Druckpflege, Gutenbergstraße 1, 01623 Lommatzsch
Druck: Lommatzsch Druckpflege, Gutenbergstraße 1, 01623 Lommatzsch
Verantwortlich: Michael Schramm

Anzeigenverkauf: Lommatzsch Druckpflege, Büro Carl-Menzel-Str. 5a, 01623 Lommatzsch, Tel. 035241/5410, Fax 035241/54117,
E-mail: info@lommatzsch-nachrichten.de, lommatzsch@druckpflege.de

Die nächste Ausgabe erscheint am Sonnabend, dem 14. 11. 2020. Redaktionsschluß ist Freitag, 6. 11. 2020, 11 Uhr.

Redaktioneller Teil

30 Jahre EDEKA-Richter in Lommatzsch

Am 22. Oktober ist es 30 Jahre her, daß wir unseren Gartenbaubetrieb aus DDR-Zeiten in einen Lebensmittelmarkt mit Partner EDEKA umgewandelt haben. Nachdem wir die erste Zeit auf Märkten Obst und Gemüse verkauft hatten und auch Gaststätten belieferten, bot sich die Gelegenheit, in Zusammenarbeit mit der Fa. Benzing und Németh, in der alten Sportbaracke einen Lebensmittelmarkt zu eröffnen.

Heute ist der Raum das Vereinszimmer der „Dritten Halbzeit“. Da es in den neuen Bundesländern damals noch kein EDEKA-Lager gab, haben wir die nötigen Waren aus dem „Westen“ geholt. Die EDEKA-Lager in Grenznähe waren aber total überlastet und so mußten wir unsere Waren in Heidesheim (über dem Rhein) einkaufen. Die Fuhrbetriebe Schulz und Girbig haben uns damals sehr unterstützt.

Da unser EDEKA-Markt angenommen wurde, habe ich mir dann selbst einen LKW W50 vom KFZ-Werk, dem späteren Autohaus Räthel und Wand, gekauft. So bin ich dreimal pro Woche nach Heidesheim gefahren, um Ware einzukaufen, bis endlich die EDEKA 1991 ein Großlager in Borna eröffnete. Zur gleichen

Zeit wurde in Lommatzsch das Einkaufszentrum errichtet.

Es war für mich als „Ossi“ sehr schwer (wie es fast allen „Ossis“ ging) einen Kredit für Bau + Ware + Einrichtung zu bekommen, da in den Vorstandsetagen nur noch „Wessis“ saßen und solch Verrückte belächelten. Trotzdem haben wir es geschafft und am 28. 3. 1992 unser EKZ in Lommatzsch eröffnet. Damals hatten wir neben dem Lebensmittelmarkt über EDEKA auch noch einen Markt mit Waren des täglichen Bedarfs über die Fa. Kaufring (Düsseldorf). Leider meldete der Kaufring 1996 Insolvenz an, so daß wir alles auf EDEKA-Sortiment umstellen mußten. Durch die neuentstandene Konkurrenzsituation in Lommatzsch mit Lidl - Penny - Netto war es schwer, gegen diese Übermacht zu bestehen. Somit haben wir unser Risiko auf umliegende Orte verteilt. Wir haben damals kleinere Konsummärkte von der Konsum Ostsachsen und der KOWA-Döbeln übernommen, die wir aber 2002 wieder verkaufen mußten, weil die EDEKA sich ebenfalls umstrukturiert hat. In dieser Zeit haben wir den Markt in Stauchitz

gekauft und unseren Markt in Nossen gebaut. Dann war Schluß, denn wir hatten Bankkredite in einer Höhe von fast 20 Mio DM angehäuft, die mußten abgezahlt werden bei ca. 6-7 % Zinsen, und das dauerte fast 25 Jahre. Was mich im Nachhinein heute noch ärgert, ist, daß viele aus den alten Bundesländern die Betriebe zum Nulltarif bekamen und die notwendigen Investitionen dazu. So fühle ich mich noch heute als Mensch zweiter Klasse.

In den letzten Jahren ist es uns gelungen, unsere Tochter für unser Unternehmen als Nachfolgerin zu gewinnen und unser Unternehmen zu konsolidieren. Bankkredite wurden abgezahlt, Märkte, die zu klein waren, geschlossen oder verkauft, so daß wir heute nur noch Märkte mit 1000 m² Verkaufsfläche haben. Leider haben wir nicht die Umsätze der EDEKA-Märkte wie in den größeren Städten, dafür kennen wir fast jeden unserer Kunden persönlich.

Abschließend möchte ich mich bei all meinen Kunden für die jahrelange Treue bedanken und hoffe, daß sie auch in Zukunft zu uns halten.

Vielen Dank. Andreas Richter





Freiwillige Feuerwehr Lommatzsch

Einsatz 36 – 2020

Schwelbrand in einem Bunker für Holzspäne
Am Freitag, 25.09.2020, um 11:51 Uhr, alarmierte die Leitstelle über Sirene und Funkmelder die FFw Lommatzsch. In einem Späne-Bunker einer Tischlerei in Dörschnitz ist es zu einem Schwelbrand gekommen. An der Einsatzstelle wurden die eintreffenden Feuerwehren durch Mitarbeiter der Tischlerei eingewiesen und die Lage geschildert. Eine bauseitig vorhandene Sprinkleranlage im Späne-Bunker wurde an das Löschfahrzeug LF10 angeschlossen und Netzmittel (Schaum) eingeleitet. Gleichzeitig ging ein Angriffstrupp unter Atemschutz mit einem C-Rohr in den Späne-Bunker, um den Brand ebenfalls zu löschen. Für eine bessere Zugänglichkeit und zur besseren Brandbekämpfung wurde die Türöffnung komplett mittels einer Motorkettensäge geöffnet. Dadurch konnten auch die Späne aus dem Bunker geschaufelt werden. Nach Ablöschung des Schwelbrandes kontrollierten die Kameraden mit der Wärmebild-Kamera den gesamten Späne-Bunker auf noch vorhandene Glutnester. Auch die Absaugvorrichtung mitsamt der Rohranlage über den Dachboden bis hin zu den Maschinen in der Werkstatt wurde kontrolliert. Es wurden keine erhöhte Temperaturen mehr festgestellt werden.

Bei den Löscharbeiten wurde die Feuerwehr Lommatzsch von Kameraden der Feuerwehren aus Zehren und Niederlommatsch mit ihren Fahrzeugen unterstützt. Auch ein Streifenwagen der Polizei war mit vor Ort. Nach Abschluss der Löscharbeiten und der Kontrolle konnte die Anlage wieder dem Betreiber übergeben werden.



Einsatz 37 – 2020

Vermutete Person in Notlage – Türöffnung
Am 28.09.2020, um 10.28 Uhr, eilten die Kameraden der FFw Lommatzsch auf die Carl-Menzel-Straße. Am Einsatzort wartete ein Angehöriger der vermutlichen, hilflosen Person. Der letzte Kontakt sei schon einige Tage her und die Tür zur Wohnung lässt sich nicht öffnen – deshalb habe er den Notruf gewählt. Am Einsatzort trafen auch ein Rettungswagen und die Polizei ein. Mit einem Schlüssel des Angehörigen konnte die Wohnung geöffnet werden. Die Wohnung war leer. Nach Ermittlungen durch die Polizei konnte der Aufenthaltsort der Person festgestellt werden, eine Hilfeleistung war nicht notwendig. Der Einsatz für die Kameraden der FFw Lommatzsch konnte somit beendet werden.



Einsatz 38 – 2020

Hilfeleistung nach Verkehrsunfall

2. Einsatz am Montag, 28.09.2020. Um 21:02 Uhr – erneute Alarmierung über Sirene und Funkempfänger durch die Leitstelle Dresden nach einem Verkehrsunfall mit einem Kradfahrer auf der Elbtalstraße. Vor Ort eingetroffen, befand sich der Kradfahrer bereits im Rettungswagen und wurde medizinisch versorgt. Die Polizei war ebenfalls am Unfallort. Die Kameraden kümmerten sich um auslaufende Betriebsstoffe aus dem Krad und stumpften diese mit Bioversal ab. Die Einsatzstelle wurde an die Polizei übergeben und die Kameraden konnten im Anschluss wieder das Gerätehaus anfahren.

Einsatz 39 – 2020

Baum auf Telefonleitung und Straße

Der nächste Einsatz für die Kameraden der FFw Lommatzsch war bereits 2 Tage später, am Mittwochabend, 30.09.2020, um 22:22 Uhr. An der Straße von Paltzschen in Richtung Lautschen war ein Baum in eine Telefonleitung und weiter auf die Straße gestürzt und blockierte diese. Mit Kettensägen wurde der Baum zersägt. Die Telefonleitung, die unbeschädigt blieb, wurde freigelegt und die Straße von allen Ästen und auch Sägeespänen geräumt und dann wieder für den Verkehr freigegeben. Die Nummer des Telefonmasten wurde der Leitstelle übermittelt, damit die Telekom bzw. der Betreiber den Masten und die Leitung überprüfen kann. Der Einsatz war somit beendet. [MH]
www.feuerwehr-lommatzsch.de

Termine der Stadtfeuerwehr Lommatzsch und der Ortsfeuerwehren

Feuerwehr Lommatzsch:

Donnerstag, 29.10.2020,
19:00 Uhr: Gerätehaus - Dekonausbildung

Feuerwehr Striegnitz:

Freitag, 30.10.2020, 18:00 Uhr:
Gerätehaus – Schulung Knoten und Stiche

Feuerwehr Wachtitz:

Freitag, 22.10.2020, 19:00 Uhr:
Gerätehaus – Funkausbildung

Feuerwehr Neckanitz:

Donnerstag, 29.10.2020,
19:00 Uhr: Gerätehaus – Arbeiten mit Technik
bei Dunkelheit

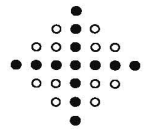
**Rufen Sie immer im Notfall die 112!
Denken Sie an die 5 W-Fragen!**

Im Notfall 112

Wo ist es passiert?
Wer ruft an?
Was ist passiert?
Wie viele Betroffene?
Warten auf Rückfragen



www.feuerwehr-lommatzsch.de



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirche Kirchgemeinden Lommatzsch-Neckanitz und Dörschnitz-Striegnitz

Gottesdienste Lommatzsch-Neckanitz

Die Gottesdienste finden mit den vorgeschriebenen Abstands- und Hygieneregeln statt

19. Sonntag nach Trinitatis, 18. Oktober

14.00 Uhr Predigtgottesdienst in der Kirche Neckanitz

20. Sonntag nach Trinitatis, 25. Oktober

10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden in der Kirche Lommatzsch

Reformationstag, 31. Oktober

10.00 Uhr Konfirmation in der Kirche Lommatzsch

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres, 8. November

10.00 Uhr Predigtgottesdienst in der Kirche Lommatzsch

Sonnabend, 14. November

11.30 Uhr Einsegnungsgottesdienst zur goldenen Hochzeit in der Kirche Lommatzsch

Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres, 15. November

10.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Posaunenquartett in der Kirche Lommatzsch

Gemeindekreise Lommatzsch-Neckanitz

Gemeindekreise finden unter Vorbehalt und mit den vorgeschriebenen Abstands- und Hygieneregeln statt.

Sonnabend, 17.10. 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr Krippenspielertag – Kids-Treff

Dienstag, 20.10. 19.30 Uhr Hauskreis Trogen

Dienstag, 27.10. 19.30 Uhr Hauskreis Hänsel bei Ute Schwäbe

Freitag, 30.10. 20.00 Uhr Fröhlicher Hauskreis

Montag, 02.11. 19.30 Uhr Kirchenvorstand

Sonnabend, 07.11. 14 Uhr bis 17 Uhr Kids-Treff

Dienstag, 10.11. 19.30 Uhr Frauenkreis
Donnerstag, 12.11. 14.30 Uhr Seniorenkreis
Freitag, 13.11. 20.00 Uhr Fröhlicher Hauskreis

Christenlehregruppen:

Durch den Weggang von Herrn Will, ist die wöchentliche Christenlehrestunde derzeit leider nicht möglich. Aus diesem Grund bieten wir am 17.10. (von 09.00 - 12.00 Uhr), 07.11. und am 12.12. (von 14.00 - 17.00 Uhr) jeweils einen Kids-Treff an.

Wir wollen mit Ihren Kindern singen, spielen und basteln.

Der Kids-Treff findet in der Kirche Lommatzsch, Kirchplatz 1, statt.

Bitte geben Sie uns Rückmeldung ob Ihr Kind teilnimmt.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit.

Team Kids-Treff

Gottesdienste Dörschnitz-Striegnitz:

20. Sonntag nach Trinitatis, 25. Oktober

09.30 Uhr Predigtgottesdienst in der Kirche Dörschnitz

Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres, 15. November

14.00 Uhr Festgottesdienst zum Kirchweihfest in der Kirche Dörschnitz

Gemeindekreise Dörschnitz-Striegnitz:

Gemeindekreise finden unter Vorbehalt und mit den vorgeschriebenen Abstands- und Hygieneregeln statt.

Donnerst., 22.10. 16.30 Uhr Frauendienst Pahrenz

Dienstag, 03.11. 19.30 Uhr Kirchenvorstand

Bestattet wurden:

Rebekka Charlotte Schumann, verw. Grütze, geb. Kühne, Hauptbuchhalterin aus Schkopau, ehemals Lommatzsch, 99 Jahre

Paul Gerhard Gottfried Seifert, Kantordiakon aus Bad Wildbad früher Lommatzsch, 90 Jahre

Mitteilung aus dem Pfarramt

Vom 02. bis 06. November ist das Pfarramt wegen Urlaub geschlossen.

Trauerfeiern können bei Pfarrer Saft unter folgenden Telefonnummern angemeldet werden:

035241-52242 (Anrufbeantworter) oder 035241-829022

Ich glaube; hilf meinem Unglauben!

Öffnungszeiten des Pfarramtes:

Dienstag: 08.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag: 08.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 18.00 Uhr

Erreichbarkeit:

Pfarrer Saft: 035241-829082 oder 035241-829022

Pfarramt/Friedhofsverwaltung:

Tel.: 035241-52242 oder 035241-829021

Fax: 035241-52354

Mail: kg.lommatzsch_neckanitz@evlks.de

Friedhof: 0151 62315508 oder 035241-5130

Kirchennachrichten der Kirchgemeinde Leuben - Ziegenhain - Planitz

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

19. So. n. Trinitatis – 18. Oktober

10.00 Uhr Gottesdienst in Planitz

20. So. n. Trinitatis – Samstag, 24. Oktober

17.00 Uhr musikalischer Gottesdienst in Leuben

Reformationsfest – Samstag, 31. Oktober

9.30 Uhr Gottesdienst mit Konfirmation in Rüsseina

21. So. n. Trinitatis – Sonntag, 1. November

10.00 Uhr Gottesdienst in Planitz

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres – 8. November

10.00 Uhr Kurrende-Musical „Jesusjünger – Menschenhelfer“ in Rüsseina

16.00 Uhr Martinsumzug Kirche Ziegenhain

Bitte Laternen mitbringen!

Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres – Samstag, 14. November

19.30 Uhr Lichtermesse in Rüsseina mit Hl. Abendmahl

Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres – Sonntag, 15. November

10.00 Uhr Lesegottesdienst in Leuben

Buß- und Betttag – Mittwoch, 18. November

10.00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmanden in Wendischbora

17.00 Uhr Taizé-Gottesdienst in Ziegenhain

In unserer Kirchgemeinde treffen sich

Frauenbibelkreis: Montag, 26.10. und 09.11., 19.30 Uhr Pfarrhaus Leuben

Konfirmanden Klasse 7: donnerstags 16.30 Uhr in Rüsseina

Junge Gemeinde: donnerstags 18.30 Uhr im Offenen Haus in Lommatzsch

freitags 18.30 Uhr in Wendischbora

Chor: dienstags 19.30 Uhr

Kirchenvorstand: Mittwoch, 4.11., 19.30 Uhr

Seniorenkreis: Mittwoch, 4.11., 14.00 Uhr

Flöten/Klavierunterricht: dienstags ab 14.30 Uhr

Blockflötengruppe: Montag, 2.11., 16.11., 17.30 – 18.15 Uhr

Auf ein Wort

Es gibt für Menschen nicht Besseres als essen und trinken und genießen, was er sich erarbeitet hat. Doch dieses Glück hängt nicht von ihm selbst ab: Es ist ein Geschenk Gottes. Prediger 1,24

Erreichbarkeit

Öffnungszeiten des Kirchgemeindebüros in Leuben:

Montag: 9.00 Uhr - 11.00 Uhr

Dienstag: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Donnerstag: 8.00 Uhr - 14.00 Uhr

Telefon Pfarramt Leuben mit Anrufbeantworter: 035241/58 667, Fax: 035241/58 672

E-Mail: kirche-leuben@gmx.de

Internetseite: www.kirche-leuben.de

Sprechzeit Pfarrer Jochen Hahn, Rüsseina: nach Vereinbarung

Tel.: 035242/68651,

E-Mail: joachim.hahn@evlks.de

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH



Meißen	Nossener Straße 38	035 21 - 45 20 77
	Krematorium Durchwahl	035 21 - 45 31 39
Nossen	Bahnhofstraße 15	035 242 - 7 10 06
Weinböhla	Hauptstraße 15	035 243 - 3 29 63
Großenhain	Neumarkt 15	035 22 - 50 91 01
Riesa	Stendaler Straße 20	035 25 - 73 73 30
Radebeul	Meißner Straße 134	035 1 - 89 51 17



Krematorium

... die Bestattungsgemeinschaft



Vereine

Chronik des Handballsports in Lommatzsch 1923 bis 2023 – Teil 2

Heinz Schumann gründete im Oktober 1947 mit weiteren Sportfreunden bei Hans Dreißig in der Küche diese Sportgemeinschaft und war vom Tag an Leiter der SG /BSG bis zum Jahr 1988. Karl Fröhlich, Gerhard Meyer und Hans Dreißig bauten mit den aus dem Krieg zurückgekehrten Sportfreunden eine 1. Männermannschaft auf. Die abgemagerten Spieler, kamen teilweise aus der Gefangenschaft, erhielten 1 x wöchentlich in der Gaststätte „Stadt Magdeburg“, eine kostenlose Mahlzeit. Bezahlte wurden diese Essen unter anderem von Herrn Dr. Horst Sonntag, (Chef des Lommatzschers Krankenhauses), Herrn Erich Harz, (Bauer aus Krauswitz), Hans Dreißig, (Baugeschäft und Gärtnerei in Lommatzsch), Gerhard Meyer, (Sattlermeister), Herrn Große (Besitzer der Gaststätte).

Gerhard Meyer führte von 1949 die Sektion als Vorsitzender. Akribisch zeichnete er jedes Spieljahr mit allen Spielen, Namen, Ergebnissen und Tabellen sowie einer Jahresbilanz auf. Diese vorbildliche Arbeit dient unserer Chronik sehr. Seine langjährige Tätigkeit und sein Engagement für den Handballsport sind mit Grundlage des Erfolges des Handballsports in unserer Stadt. Durch fleißiges Training wurde 1950 der Aufstieg in die Landesliga geschafft. Es war damals die höchste Spielklasse, die es in der DDR gab. 1950 entstanden die ersten Betriebssportgemeinschaften und damit auch unsere BSG mit dem Namen „Traktor“. Traktor bedeutete, dass die Trägerbetriebe, die diese BSG unterstützen sollten, aus dem Bereich der Landwirtschaft kamen. Heinz Schumann wurde BSG Leiter und Gerhard Meyer Sektionsleiter Handball. Diese Funktionen waren ehrenamtlich. Nach Auflösung der Länder im Jahr 1951 wurde die DDR in Bezirke eingeteilt. Wir wurden zum Bezirk Dresden. Durch diese Neueinteilung erfuhr auch der Handball eine Neuordnung der Spielklassen. Bereits 1951 begann Karl Fröhlich mit der Kinder- und Jugendarbeit. In den

„Großfeldjahren“ hatten wir ständig C, B und A-Jugendmannschaften, die Kreis-, Bezirks- und DDR Meistertitel errangen. Trotz der widrigen äußeren Umstände für eine sportliche Betätigung war von 1946 eine Frauenmannschaft und ab 1951 eine weibliche Jugendmannschaft aktiv und trugen dazu bei, dass auch die Frauen am guten Ruf in Sachen Handball mitwirkten. Am 19.6.55, so schrieb Gerhard Meyer: „Frauen und weibliche Jugend sind zerfallen“; weiter schrieb er: „die im Frühjahr gegründeten Kinderabteilungen fanden großen Zuspruch. Die Knaben des 7. und 8. Schuljahres zeigten bereits kräftige Leistungen. Zu Ostern konnten sie im Wandpokalturnier in Lommatzsch gewinnen. Sie bilden jetzt eine sehr starke B-Jugend mit der stark zu rechnen sein wird.“ 1952/53 wurde die 1. Männermannschaft Bezirksmeister. Bei den SV Meisterschaften „Traktor“ konnte im selben Jahr die Hallenmeisterschaft und die Feldhandballmeisterschaft errungen werden. 1955 erfolgte die Antragstellung beim DTSB und Sportverband „Traktor“ für eine Planstelle eines hauptamtlichen Trainers. Es erfolgte eine Zusage und der erste hauptamtliche Handballtrainer, Rudi Michalke, wurde in Lommatzsch ab 1.9. 1955 eingestellt. Gerhard Meyer schrieb am Ende des Jahres 1955: „die Arbeit unseres neuen Trainers, Sportfreund Michalke, zeigt schon Erfolge in der Technik unsrer Spieler.“ Im Jahr 1956 machte sich die gute Trainerarbeit von Rudi Michalke besonders bemerkbar, denn ab hier begann ein „Höhenflug“ des Lommatzschers Handballsports, der über Jahrzehnte lang anhielt.

Die 1. Männermannschaft wurde 1956 Bezirksmeister und schaffte den Aufstieg in die zweithöchste Spielklasse der DDR, in die DDR-Liga. Die B-Jugendmannschaft wurde beste Mannschaft der DDR, DDR-Meister und FDJ-Pokalsieger. Dieser großartige Erfolg konnte 1957 durch die B-Jugendmannschaft wiederholt werden. Die 1. Männermannschaft wurde 1957 Staffelsieger der DDR-Liga und nahm an den Aufstiegsspielen zur Oberliga teil. Leider wurden alle drei Aufstiegsspiele gegen (DHFK Leipzig, Chemie Piestertitz, Dynamo Halle) verloren. Bemerkenswert die Zuschauerzahlen der zahlenden Zuschauer, die bei allen Spielen zwischen 1100 und 1200 lagen. Bereits 1958 wurde erneut der Staffelsieg in der DDR-Liga geschafft und anschließend der Aufstieg in die höchste Spielklasse der DDR, die DDR-Oberliga. Im gleichen Jahr wurde die A-Jugend Bezirksmeister und nahm an den Spielen zur DDR-Meisterschaft teil. Der Höhenflug hielt an, Lommatzsch wurde in der DDR sehr bekannt und zum Handballwunder erklärt. „Kleiner Ort, mit großen Handballspielern aller Altersklassen!“.

Auch in Lommatzsch drehte sich das „Trainerkarussell“. So musste Rudi Michalke (1955-1957) Lommatzsch wieder verlassen. Sein Nachfolger war Helmut Lehmann, (1958-1959) der ebenfalls nach sehr kurzer Zeit Lommatzsch wieder verlassen musste. Von 1957-1958 überbrückte kurzzeitig „Agi“ Fischer aus Dresden, 1 x wöchentlich das Training der 1. Männermannschaft. Ohne hauptamtlichen Trainer ging es nicht, denn es musste auch die Planstelle wieder besetzt werden, damit diese nicht gestrichen wird. Nach Besprechung mit Sektionsleitung und 1. Männermannschaft wurde beschlossen, es wird Rudi Michalke zurückgeholt. Seine Trainerarbeit war doch gut und wir hofften, dass er seine Schwächen abgestellt hat. Manfred Schilling erhielt den Auftrag, Rudi Michalke am Bahnhof in Lommatzsch abzuholen und in Empfang zu nehmen. Gerhard Meyer, unser Sektionsleiter, lehnte den Empfangsauftrag ab! Michalke blieb wieder nur bis 1960 und musste erneut Lommatzsch den Rücken kehren. Lothar Krauß begann 1960 als Kreissportlehrer in Meißen und übernahm die Trainerstelle für alle Mannschaften (Kinder bis 1. Männer) in Lommatzsch.

Im Jahr 1961 wurde der erneute Aufstieg in die Oberliga der DDR geschafft. Die Saison 1962 lief nicht gut und wir stiegen erneut in die DDR-Liga ab. Lommatzsch entwickelte sich zur „Fahrstuhlmannschaft“. Für die DDR-Liga zu stark, für die Oberliga zu schwach. Dafür gab es natürlich auch Gründe. Wir hatten für die Oberliga keine Voraussetzungen. 2 x Training pro Woche nach Feierabend, dünne Spielerdecke, Einstellungsfrage der älteren Spieler, laufender Trainerwechsel, Fahrten mit LKW zum Auswärtsspiel, Trainingsinhalte, nicht alle Spieler können regelmäßig (Arbeit auswärts, Studium auswärts) zum Training kommen. Wir waren die erste Oberligamannschaft des Bezirkes Dresden. Wir erhielten aber keine Unterstützung durch den Staat und den Bezirkssportbund! In Berlin, Leipzig oder Magdeburg erhielten diese Mannschaften volle Unterstützung vom Staat und Bezirk, nur Dresden schaffte. Wäre unser Namen „Lok Dresden“ gewesen, dann wäre es sicherlich anders gelaufen. Leider waren wir nur das kleine Lommatzsch, aber mit großen Handballspielern und einem Ort mit begeistertem Handballpublikum. Positiv für das kleine Lommatzsch waren die hohen Zuschauerzahlen zu Heimspielen, die zwischen 500 und 2000 lagen. Diese

Faktoren haben Gültigkeit für die Oberligajahre 1959 und 1962. Nach Abschluss der Oberligasaison stiegen wir wieder in die DDR-Liga ab und spielten 1963 und 1964 in dieser zweithöchsten Spielklasse. Mit Saisonende 64 folgte der Abstieg aus der DDR-Liga in die Bezirksliga Dresden.

In all den Jahren des Großfeldhandballspiels hatten wir auch 2. und sogar 3. Männermannschaften. Die 2. spielte in der Bezirksklasse Dresden, die 3. in der Spielunion Meißen-Riesa-Großenhain. Auch im Nachwuchsbereich waren neben den ersten auch 2. und 3. Mannschaften im Spielbetrieb. Die guten Spieler wanderten kontinuierlich in die 1. Männermannschaft. Beispiele sind, um nur einige zu nennen, Kurt Starke und Eberhard Schwärg. Sie kamen aus der Jugend direkt in die Landesligamannschaft. Peter Kusch kam mit kaum 18 Jahren aus der A-Jugend direkt in die Oberligamannschaft und hatte sein erstes Spiel am 24.5.1959 in Leipzig gegen Dynamo Leipzig. Wir wollen hiermit zum Ausdruck bringen, dass in unserer Sektion eine zielgerichtete Nachwuchsarbeit geleistet wurde und damit die großartigen Erfolge nicht ausblieben. In unserer Sektion gab bis zu diesem Zeitpunkt keinen Mangel an Mannschaftsbetreuern oder Schiedsrichtern. Ältere Spieler oder nicht mehr aktive Spieler betreuten unsere Mannschaften. Sportfreunde wie Horst Rennert, Franz Engler, Werner Gottschalk, Fritz Becker, Hans Schreibelmeyer, Rolf Heinert oder Helmut Elschner stellten sich zur Verfügung, um nur einige der vielen Helfer zu erwähnen. Allen sei ein großer Dank ausgesprochen. Unsere beiden „Stammschiedsrichter“ Werner Schwärg und Fritz Burkhardt waren vom Handballplatz nicht wegzudenken. Das Schiedsrichtergespann, Gerd Hölzen und Manfred Schilling, setzte diese Tradition fort und war auf dem Handballparkett unsere Männer in „schwarz“.

Ab 1962 begann auch ein historischer Augenblick für den Wiederaufbau des Frauenhandballsports in unserer Sektion. Werner Kleindienst kam von Mochau und begann in Lommatzsch eine Mädchenhandballmannschaft aufzubauen. Die Mädchen der Klasse 5 bildeten den Grundstein dafür. Namen wie Elke Kleindienst, Bärbel Richter, Angelika Hüfner, Jngrid Kallee oder Bärbel Höhme bildeten unter anderem den Grundstein für eine erfolgreiche Entwicklung des Frauenhandballs in Lommatzsch. Einen besonderen Aufschwung nahm der weibliche Sektor durch die Tätigkeit von Übungsleiter Werner Kleindienst.



1. Handballmannschaft: 1945/46
Krauslock, Mehnert, Dreißig (Manuskriptstifter), Elschner, Krauß, Harboeh
J. Jädecke, Fröhlich, Rennert
Günter, Klog, Werner

Die erste Handballmannschaft nach dem 2. Weltkrieg im Jahr 1946

Auf dem Spielerhemd ist das Emblem der FDJ (Freie Deutsche Jugend) zu sehen. Die FDJ wurde auch im Jahr 1946 gegründet. Diese Mannschaft bildete den Grundstein für die Handballgeschichte von 1946 an. Diesen Sportfreunden haben wir es zu verdanken, dass der Handballsport in unserer Stadt so eine erfolgreiche Entwicklung nahm. Wie wir alle wissen, war Lommatzsch durch seine erfolgreichen Handballspieler in der gesamten DDR bekannt. Allen oben erwähnten Sportfreunden sei an dieser Stelle unserer Chronik herzlichst gedankt, wir werden sie nie vergessen.

TRAKTOR Lommatzsch wurde in einem dramatischen Endspiel im Großfeldhandball gegen Motor Großenhain auf dem Platz der Blauen Schwerter in Meißen 1953 Bezirksmeister.



v. l. stehend: Gerhard Meyer (Sektionsleiter), Eberhard Bußner, Rudi Mehret, Lothar Krauß, Kurt Starke, Willy Knobloch, Hans Dreißig (Mannschaftsleiter),

v. l. knieend: Rudi Werner, Wilhelm Gültner, Hans-Joachim Lüdecke, Herbert Klug, Eberhard Schwärz, Horst Rennert,

liegend: die beiden Torhüter Rudi Tuczek und Walter Härtner,

1950: die Mannschaft, welche Lommatzsch in der Landesliga Sachsen repräsentierte



[Bild:

Hintere Reihe von links: Hans Georg Harbach, Lothar Krauß, Rudi Mehret, Helmut Elsner, Willi Knobloch 10 h, Betreuer Hans Dreißig

Mittlere Reihe von links: Hans Joachim Lüdecke, Karl Fröhlich, Horst Rennert.

Untere Reihe von links: Wilhelm Gültner, Erhard Nitzsche, Rudi Werner.

SG Lommatzsch 1947

Das Bild zeigt die Frauenmannschaft, welche im Spieljahr 1947 auf dem Großfeld spielte und in dieser Aufstellung gegen Pirna mit 2:1 gewann.

Diesen Sieg erzielten: Margarete Kremser, Lotti Hesse, Marga Schlopsnies (geb. Schanze), Johanna Sommer (geb. Richter), Walburga Penschuk (geb. Elsner), Helga Klug (geb. Langer), Hilde Klose, Inge Noack (geb. Thomas), Helga Schwarzenberger (geb. Becker), Dorle Schilling (geb. Fröhlich) und Marianne Donath.



Unter Werner Kleindienst wurden Bezirksmeister, DDR-Meister und 1979 die Spielklasse DDR-Liga Frauen erreicht. Aus seinen Mannschaften kamen Bezirksauswahlkader und Delegierungen zur Kinder- und Jugendsportschule beim TSC Berlin. Seine Tätigkeit als Übungsleiter findet besondere Anerkennung und Dank. Mit dem Abstieg der Männermannschaft aus der DDR-Liga 1964 wird es etwas ruhiger um den männlichen Sektor des Lommatzschers Handballsports. Die Tendenz ging immer mehr in Richtung Hallenhandball. Da wir zur damaligen Zeit keine eigene Halle hatten, wurde für Trainingszwecke und Trainingsspiele das Kleinfeld genutzt. Da es vielen Sektionen so erging, führte man Punktspielrunden auf Bezirksebene im Kleinfeldhandball ein. Wir Lommatzschers spielten dabei keine schlechte Rolle und belegten im Bezirksmaßstab ständig vordere Plätze. Wir hatten wohl eine der schönsten und zweckmäßigsten Kleinfeldanlage, die bereits mit Beleuchtung ausgestattet war. Dem neuen Trend Hallenhandball zu spielen und auch dort im Oberhaus mitzuwirken, war sehr schwer. Die Sportclubs und Leistungszentren beherrschten das Geschehen.

(Fortsetzung in Ausgabe 11 ...)

Der LCC e.V. ist weiterhin aktiv – Trotz Corona Pandemie, wir sind präsent



Auch wenn wir unseren geliebten Sommernachtsball in diesem Jahr nicht durchführen konnten, haben wir die Hände nicht in den Schoß gelegt und Gedanken eronnen, wie wir die Narretei im Februar gestalten können. Obwohl wir noch nicht wissen, was uns bis dahin erwartet, bereiten wir uns auf die kommende Saison vor. Diese beginnt ja nun eigentlich und traditionell mit der Schlüsselübergabe am 11.11. Unsere Plan war es gewesen, dies alles im Schützenhaus durchzuführen.

Allerdings hat uns auch diesmal das Virus einen gehörigen Strich durch die Rechnung gemacht. Die ansteigenden Zahlen an Neuinfektionen und die damit verbundenen Restriktionen und Hygieneregeln lassen es leider nicht zu, eine ordentliche Veranstaltung durchzuführen.

Uns ist die Entscheidung nicht leichtgefallen und wir waren noch vor einigen Tagen voller Hoffnung.

Dennoch halten wir an der Tradition fest und übernehmen den Rathaus-schlüssel von unserer Bürgermeisterin am 11.11.. Dann natürlich in kleinstem Kreis und unter Einhaltung aller vorgegebenen Richtlinien.

Uns macht das zwar keinen Spaß, denn wir wären viel lieber mit unseren treuen Fans und Freunden zusammen. Dennoch halten wir zur Stange und lassen die närrischen Traditionen weiterleben.

Wir planen unsere Veranstaltungen im Februar an folgenden Tagen.

29. Januar Rentnerfasching

30. Januar Abendveranstaltung

31. Januar Kinderfasching

4. Februar Weiberfasching

Ob und wie wir dann alles durchführen können, steht ohnehin noch in den Sternen, aber wir sind mal guter Hoffnung und voller Vorfreude.

Sportler Helau
Lommatzschener Carneval Club e.V.



Lommatzsch 
Bestattungshaus

Kornstraße 63 · 01623 Lommatzsch

(Gärtnerei Hennig)

Sie erreichen uns 24 Stunden unter

03 52 41 / 8 86 52

- | | |
|---------------------|-----------------------|
| - Erdbestattungen | - Seebestattungen |
| - Feuerbestattungen | - Anonym |
| - Baumbestattungen | - Bestattungsvorsorge |

Anzeigen



Danksagung

Du hast ein gutes Herz besessen, nun ruht es still und unvergessen.

Frank-Georg Preuss

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

In liebevoller Erinnerung
Deine Mutti Rita
Dein Bruder Manfred mit Evelyn und Stefan
Dein Bruder Matthias

Schleinitz, 2020

Ein herzliches Dankeschön an alle Gratulanten, die mich zum 80. Geburtstag mit Blumen, Geschenken und Musikeinlagen ehrten.

Herbert Stahn

Graupzig, im September 2020



Ich möchte mich bei Euch herzlich für die vielen Wünsche, Geschenke und Zuckertüten zu meinem Schulanfang bedanken. Ich gehe nun schon einige Tage in die Schule und freue mich, bald lesen, schreiben und rechnen zu können.



Leon Weber und Familie

Vermiete in der Stadt Lommatzsch:

Wohnung; 55,15 m²

ab sofort, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Bad mit Badewanne, Küche, Keller.

Wohnung; 51,30 m²

ab sofort, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Bad mit Badewanne, Küche, Keller, Fahrzeugstellplatz möglich.

Wohnung; 70 m²

Mietbeginn 01. 01. 2021, evtl. auch eher Wohnzimmer, Kinderzimmer, Schlafzimmer, Bad mit Dusche, Keller, Fahrzeugstellplatz inklusive

Vermiete nach Komplettsanierung ab 11/2020:

Wohnung; ca. 54 m²

(1.OG), Wohnzimmer, Schlafzimmer, Bad mit Dusche, Küche, Flur, Dachterrasse, Abstellschuppen

Vermiete nach Neubau ab Frühjahr 2021:

Maisonette-Wohnung; ca. 112 m²

(1.OG), Wohnzimmer, Küche, Schlafzimmer, 2 Kinderzimmer, 2 Bäder (1xWanne/1xDusche), Flur, Fußbodenheizung, Dachterrasse, große Garage (beheizt, mit Wasser- und Stromanschluss) und Fahrzeugstellplatz, separater Eingang, schnelles Internet, Sat-Anschluss

Falls Sie an einer dieser Wohnungen interessiert sind, Anfragen an:

GSV A. Schneider
Tel. 035241/829311 oder 0172/7595300

So viele Leute haben an mich gedacht, mir zum Schulanfang Wünsche, Blumen und schönen Geschenke überbracht. Den lieben Verwandten, vielen Bekannten, netten Nachbarn und Einwohnern von Leuben sage ich herzlich „Dankeschön“, ich werd immer gern zur Schule gehn.

Louis Höppchen mit Eltern

Leuben, im August 2020



Wir trauern um meine liebe Frau, herzensgute Mutter, Oma, Schwester, Tante und Cousine, Frau

Andrea Krell

geb. Ziegert

*24. 4. 1952 †9. 9. 2020

In stiller Trauer
Dein lieber Mann
und Kinder mit Familien
sowie Angehörige

Daaden, im September 2020

Die Trauerfeier an der Urne fand am 30. 9. 2020 in Daaden statt.

Gasthaus „Zur Suppenschüssel“

Mo - Fr von 8.00 - 16.00 Uhr geöffnet

Frühstück ab 8.00 Uhr - Mittagessen ab 10.30 Uhr

Täglich frisch gekocht-regional u. saisonal-ohne
Fertigprodukte und Geschmacksverstärker

Essen auf Rädern Mo-Fr Anruf genügt

Anlieferung ist in Lommatzsch kostenlos

Partyservice

Haushalthilfe-Seniorenbegleitung

Die Haushalts-BIENEN 

Haushalthilfe - Reinigungsarbeiten - Gartenarbeiten
Büro- und Sanitärraumreinigung - Betreuungs- und
Entlastungsangebot nach § 45a Absatz 1
SGB XI für alle Pflegekassen

Inh. K. Krüger Meißner Platz 3 01623 Lommatzsch

Tel.: 035241 / 189526 Funk: 0162 46 70 778

Email: krueger.k63@web.de www.suppenschuessel-lommatzsch.de

Vermiete in Lommatzsch:

Sanierte DG-1-RWhg.: 39 m² Wohnfläche (Wohn-/Schlafstube,
Küche, Bad, Kellerraum), PKW-Stellplatz, Miete VP.

Sanierte 1-RWhg.: 2. Obergeschoß, 36,6 m² Wohnfläche
(Wohn-/Schlafstube, Küche, Bad, Kellerraum), PKW-Stellplatz,
Miete VP.

Telefon: 035241 / 52450 oder 0151-55616231

ZU VERMIETEN in Lommatzsch, im Haus Döbelner Straße 4:

- schönes Ladengeschäft 280 qm, günstige
Konditionen
- schöne 4-Zi.-Whg., 1. OG, 95qm für 320 EUR KM
- schöne 2-Zi.-Whg., 1. OG, 54qm für 190 EUR KM

Bei Interesse kontaktieren Sie uns unter
Tel.: 09861-938563 oder info@diller-schneeballen.de

7.11. - Markt mit Schlachtspezialitäten



- Frische Wurstbrühe und Hausgeschlachtetes
- Frisches Geflügel für die Weihnachtszeit
- Grabgestecke & Adventsfloristik in der Markthalle
- Strick- und Bastelwaren
- Pferdefleischerei mit Pferdebockwurst
- Obst u. Gemüse, Saure Gurken u.v.a. aus dem Spreewald

**Von 8-13 Uhr auf dem Gelände des Rittergutes Staucha
01594 Staucha · Thomas-Müntzer-Platz 2**

EISENMANUFACTUR

Zäune, Tore
(Torantriebe, auch als Nachrüstung)

**Geländer, Fenstergitter,
Grabkreuze, Leuchter u. v. m.**

**Reparaturen und
Restaurierungen**

 **In gewohnt bester Qualität** 

Eisenmanufactur Balzke GbR

Historischer Loksuppen Lommatzsch, Am Bahnhof No. 22
www.die-eisenmanufactur.de · Telefon: 0176 60143720

**WARUM EIN STARKER
VERSICHERUNGSPARTNER
WERTVOLL IST?
WERDEN SIE SEHEN, WENN
ES DRAUF ANKOMMT.**

zurich.de/christoph-boldt

BEZIRKSDIREKTION
CHRISTOPH BOLDT
Carl-Menzel-Straße 13 ·
Lommatzsch



RONNY SCHEER

- Dach- und Ausbau -

- * Schornsteinbau
- * Dacharbeiten
- * Trockenbau
- * Holzfußböden
- * Baumfällarbeiten
- * Fliesen- und Mosaikverlegung

Höfgen Nr. 23
01683 Nossen
Tel./Fax 03 52 46 / 5 02 87
Funk 01 71 / 2 32 52 10



Haus- und Grundstücksservice
- Wir nehmen Ihr Haus in Pflege -

- Hausmeisterdienste
- Kleinreparaturen
- Grundstückspflege
- Winterdienst
- Renovierungsarbeiten + Trockenbau
- Zaunbau

Fa. H. Zieger · Lommatzsch · Meißner Straße 28 · Tel. 035241/52218